

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 82

Lichtenthal, [um 1445-1450]

Legende von den 10000 Märtyrern

[urn:nbn:de:bsz:31-35912](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35912)

42

Dies ist die legenden der xxi. martler
uß dem latin flyßlich zu tütisch bracht

Da unser behalter Ihs xps des ware end ewige
in dieser welt erscheyn als der gltz in der gotes
falter smaget. Da ist die warheit vo dem ert
rich uff gegangne und die gerechtikeit.
hat vo dem hymel her ab geseyn kn hat vß g
geschene uff die irdenschen. hoffwertede die
gerechte zu milikeit von der selbe gerechten.
samemung. sint uff gangen die heilige manne
Adriacius ein fürste. Melchadas ein herzog kn
Theodor ein rittmeister zess mit andern vren
genosse zehen tusende. Die alle eis dages kn
den name xpi. mit emand erdotet sint. gltz
Wie sie gelitte haben kn mit welcher ursache
sie vdieneet habe zu künne kn den hymelische
stulen. sz were hie getrübelich beschriben.
Van dise rede ist vo rm lyde gn den zite.
Da Adrian von Kenthorin die vmlte bosen
kyser sz Römische Fyeh regirte. Ware zwoy
lant od völker genay Dariare kn Euphrates.
Die vnd züget sich vo rem gewalt kn bequ
widerst

Als nu die vorgefagte Keysern künthw
Da wurde sie mit großem zorn bewegt und
schlug zu hat ir gezelte uff/wid die vunde/
Nu hat ^{ie} in ir herschafft ix. a. und vij. der
all sparschte mane bñ jar strenge in stryck
sach. Also kam der tag des kämpfes. und
kame beide schare zu same. uff dem felde.
zu fechte. Aber die Keyser hatte mit ir genu
me die Bile od Bilde der Apygot. Apoll
linis bñ Iouis. bñ meinte sie mocht durch
durch sie den gesicht gewynen wo we funde
Ab da sie sahet die grose menige vñ find
ter da ware. ^{mal} c. a. Da wurdet sie beruret
mit starker sichte bñ ynewendig mit f
forcht gestlage bñ namet an sich die flucht
allein mit vij. ^{zitt} Als nu die Keyser in
ein fliche geteret ware. Da stud der edelste
fürste Achacius. bñ Heliades d strengeste her
zogt. bñ sprach zu den ix. a. O ir mane
liebe Brüder vñ wirt uch die gesche zu tud

Vol w
zymet
herum
gott. d
geise
mit v
also d
flucht
Da w
recht a
lit be
met d
schreck
flucht
zu ver
d ich
sollt b
den de
ertruf

Gol wir die flucht zu uns neme **h**oder ge
 zymet uns bas zu stende **a**ls starcke manne
hervon so komet **u**n land uns opfern vnser
 gottē. **A**lso geschach **d**z sie ein zute wo den
 geisse opfertē den aptgottē. **D**a wurde sie
 mit vil großer fürchte beangstiget **D**an vor
also **d**z sie mit vngestümkeit **w**o danen
 fluchet. **D**a sie nu in dem fluch waren.
Da waz in gegenwertig **d**er engel des heren
 recht als ein schöner **J**ugling vor iren at
 litz begegende **u**n der sprach zu Inc. **H**ie kü
 met **d**z. **S**o ir den gottē opfernt. **D**z uch solich
 schrecke an gange ist **d**er uch zwunge zu
 fluch. **u**n von uch den göten ein groß gespöche
 zu verhalten. **A**ber horet mich **I**r manne! **u**n
dz uch uch offenbare **d**z erfüllet vlennde. **I**r
 sollet bekennen **d**en hymliche gott **u**n an ruffe
 den **d**er die hymel vß gestreckt hat **u**nd **d**z
 ertruch frucht gemacht **h**uff sin stetigkeit!

Der auch durch sine engel. **ein** males. **lxix** **fo. ay.**
 stryter erdötet **bo** der herschafft des küniges von **Assi**
rien. **Vnd** in auch macht flichtig. **Als** geschriben ist
 an dem vierde buch der künige / an dem nüzelp
capitel. g. **Darum** sollet ir glauben **dz** **ih̄s** **xps**
 des almechtighn gottes su ist. **Vn** ein vndottich
 künig **so** wnt er setze vor uch **re** **Da** kerte
 sich der fürste **Acacia** zu **Heladi.** **Vn** zu de andin
 gesellen **vn** sprach. **Lieben** brüd. **Wz** suchet uch
Heladis spich. **Wir** sollen mit erfahrung lerne
 die dinge die uns diser jügling vürbracht
 hat. **Da** hübe sie uff mit hoher styme **vn**
 rießet alle **iglich** als us eyne müde **spitzende**
Hre **Wir** glauben in dich. **Vn** woz uns diser jügl
 ling entloffe hat **dz** gelobn wir uns allz in
 dy m name zu tunde. **Vn** zu hat da sie also
 in den h̄rn gleyt. **Da** viellet alle ir widersacke
obelich. **Auch** machte der engel ein groß ge
 stürme. **Dz** die vunde viele in eine tieffe **Se**
Der da all nichst woz **vn** elich mit niderwerfe //

vn ab
 alle v
 des h̄
 Berge
 d' stat
 engel
 die h̄
 engel
 wurde
 engel.
 vn spr
 engel
 erste
 die h̄
 sie
 sie w
 die e
 die da
 künde
 sint.

Un übersturzung v̄durbet **g** **K**ls nu die s̄nde
 alle v̄wendet ware **Da** name der heilige engel
 des h̄re d̄se **Tit**. **U**n geleytet sie **z**u eyn hohen
 Berge. **epnat** **Ararath** Der selbe Bergt lyt von
 d̄ stat **Alexandria** wol. v. gewende. **Da** saß d̄
 engel mitte **u**nder die heilige **u**n zu hat wurd
 die h̄mel vff getan. **u**n kame herab. **w̄. and**
 engelen vnd̄ sie. **Da** die heilige d̄se engel ersahē
 wurde sie begriffe mit großer forcht. **A**ber der
 engel. **D̄** in zu erste w̄z erschiene **der** starcke sie
un sprach **Mit** enforchtet uch **W̄an** d̄se sint
 engelen. **Da** erste bekantet die heiligen den
 erste **Dz** er auch ein engel w̄z. **A**ber
 die heilige engel habet alle flyß **u**n sorge. **Dz**
I sie in solich̄ gestalt **l**od̄ forme erschiene **als**
 sie wise **h̄** es menschlich̄ krakeit begriffe mag.
 d̄se engelen lertet sie **u**n sprach **G**elug sit ir.
Die da gegleibet hat dem lebende got. **U**n ver
 kündet uch sprach sie. **Die** d̄igt die uch künftig
 sint. **I**r werdet gesucht nach drien d̄ge **u**nd

werdet gefüret in der künige angesichte **U**ber in.
sollet mit erschrecke **U**n uch nit forchte. **W**an got
der hre **D**er ein behüter ist. **D**er die in yne ~~hofft~~
glaubet **D**er ist vn wort mit uch ~~sin. 2. 2. 2.~~ **U**n als
die ^{Jengel} **D**ie ~~dise~~ wort geredet hatte **D**a würdet sie vo ire
aüge ~~g~~ entzogen. **D**ie heiligh wurden begriffe
mit gottes forchte. **U**n verfallen dem hre **I**n sude
mit großer styme. **A**ls ab ⁱⁿ **U**n dage v. gange
waret **D**a forschet die keyser nach in. **U**n spitz
Wz wenestu **I**z den manen gescheltn **H**. **W**an
wir seit geflühe **U**n mochten nit wid die hunde
gestryte. **W**z soltet wir da zu yne spreche. **I** oder
was dū wir nu. **D**arnach fantet sie zitt.
sie zu suchende. **D**ie ginget hin **U**n kamet zu
dem **B**erge ^{uff} dem die heilige waret. **D**a sae
die erfahet **U**n bekantet **I**z sie **C**riste waret.
sie ginget wid von **U**nd v. kündete den keysern
Wz da gescheltn w. **A**ls sie diß erhorten **I**
würde sie mit großm smertze betrübet **U**n
würffet asch von **U**n staufluff in heupter **U**nd
In. v. dage kamet sie wed **S**pise **I**noch tract **I**

Da d
se vng
ande k
difer h
nig
brieff
wüden
kenbict
U
Iz wir
tesien
ix. 27. p
medtag
son me
hame
Es bli
kempfe
U
dar ni
groß

Da die .v. dage vngangh ware. Da handelte
 sie vnd einander vñ wurde zu rate. Az sie v.
 ande künige zu same rufftet vff dz. Das
 diser heilige verurteilung geschehe vor vñ. In
 nigh. Also sasset sie nider vñ schribet eine
 brieff in dise wese yn haltende. **A**den vnüb
 wundenste künige. Sapore. Maximo. Tiberio
 leubete wir die römische keyser. Anthonius
 vñ Adrian? vnser gruß. **A**ber sut uch kut.
 dz wir eine stryt wid die Sadare vñ Sufra
 tesien hat gehalten. In dem selbe stryt hat wir
 ix. az. gewapent sut der aller starckeste vn
 medragste mane. **A**ls als wir gesah die gro
 ßen menige d' widsacke. Da erschraete wir vn
 hame zu vns die hilff d' fluchte. **I**mit vñ. az.
Se bli bet ab in dem kampfe ix. az. fechter
 kempfe. **V**n die stude vñ bejmet den kampff
Vn dz wunderlich ist zu hore die ix. az. strecke
 dar nid. c. az. Des sint wir gestrewet mit
 gross freud. **V**m eine solche geset volbracht

Als darnach sint wir in ein vbele angst gefalle.
Horende dz sie criste sint word. Vn dz sie warent
uff eym hohe berge. Der alle and' berge vo Arabie
vbertriffet Darom komet zu vns her vn handelnt
mit vns als zu thunde p. 20f. Die v. künige
epfingert vn lasen disen sende brieff. Da durch
sie mit groß' betrübnis bekümet wurd. Vnd
besameten ein vß große herschafft stark mane.
Vn kame zu der vorgüt. stat In der die keyser
waret. Vn da zu erste opferte sie den apgottē
Darnach namet sie den ymbß. Vn süchtet da
die milbe zutter xpi. Also santet sie ir ritter
die komet uff den hohe Berge. uff dem die
heiligen waret Da ab' d' d' sie ersach komed.
spär er zu sine geselle. Brüder stet uff. Wir
solle vns zu dem gebet müßige. Wan der
helsche pant hat sin eigh here zu vns ge
schicket. Die heilige neigtet ire nacke od'
ir helpe. Vnd bared den here. also spredede.

O Unbegrifflich' got dem nit⁵ ^e gleiche magt
 du d' den az. von leyne hast geschaffe. vñ yme
 die erfanket d'ns bildes geb'n hast. Der dine
 heiligh' geist zu d' jungfrawe marie gesendet
 hast. dz er sie mit seiner krafft vñschetete. bff
 dz uf ir gebore wurde din all' liebste sun vñ
 erloser ihu xpc. dz er vns erzeugte den wege
 d' warheit. Durch den du auch vns dinen
 dienern vñlüh'n hast den gesicht von vnser
 vñd. vñ hast vns uff gefüret uff die höhe
 des berge. vñ vns durch xxx. dag. mit hyon
 lister spysc erneret hast. hr. nit vñhenge vns
 zu falle vñ dem strucke des knechtliche hñde
 dz yr sin getürstheit vñwunde möge die
 staitheit. din' knechte. vñ dz er nym. vnser
 spottede gesspreche möge Ich hab sie vñwunde
 Ab' du hr ihu xpc. kume. vñ gemeynsame
 dich mit vns In vnser hñde. vñ erlose vns.
 vo betrübnis vñ forchte. vñ erlesche die gr
 mkeit d' böse künige.

Zu hre der dich gewordiget hast durch dine
engel zu vorsage dz wir geurteylet soltent
werd vor vij künige. Vn davo sage wir dr
dacht vn vnuffhörliches lop. dr gebndigten
almachtige got in ym wered ewikeit Ame
Nach diesem gebett wart ein styme vo de
hymel gehoret sprechende. Ich hre. d' erlich
bin in den rete der heiligh Ich ha gehoret
ull gebett. Ir sollet sich nit forchte
die. die den lyp dotet. sie moege der selen
kein vnrecht getun. Wa ich hre bin mit
uch. vn stercke uch. Da die heilige gehorte
dise styme. vo der götliche maiestat. in ge
gebe. Sie freultet sich mit groß freunde.
vn frolochte in dem hren. Da drattet die
zitt der künige zu iue vn sprache. vns
habe gesat die kaysere vn die künige die
mit yn sint zu uch. dz ir abstygjet. vn
zu iue komet. Also gingjet die heilige vo
de berge vn stude vor die aagesicht der
künige

Ein veste zuversicht habend in dem hren ihu x.
 Da ab sie die künige ersahet. Da werten sie.
 In sprach Adrian der keyser zu me. Wz guth
 ersahet ir dz ir dis du woltet. Düt mir kün
 Wer uch geräte hab zu lasse vns götter.
 In gleibe dem gedrückte. / od wisset ir
 nit dz wir gewalt hat uch hüt zu erdote.
 Ja sprach Adrian? künig du hast wol geredet
 Wa uch ist gewalt gubn zu dote. Ir möget
 werlich dem hbe den dot an du. Ab die sel.
 mag nymā yetote. od dötlich gemacht.
 Ja xps. der de gewalt hat zu dote in le
 bedig zu mache. Wollet ir ab wisse. Wie
 wir xps gleybet. dz düt wir uch künit.
 Ja wir zu stryt ginget. Ja forchten
 Adrian vñ antion die menige d' synde
 in fluchet mit vñ duseh. Ab wir hette
 zwe aptgötte den offerte wir in wand
 vns solt vo me geholffe werd. Aber es
 half vns niest nit. War kamē in großer

die dme
 ler solent
 die von der
 undigen
 die dme
 ne vo de
 e. d. orub
 a gelorut
 mit forite
 der sel
 in mit
 ge gelorte
 at. in ge
 f. frunde.
 dratter de
 die vns
 inige zu
 vget. in
 heren in
 flage der
 künig

forchte. Say vor. In begüden fliche. Mer vns er-
scheyn der engel des hren in eis manes gestalt
In straffe vns als worum wir den gotte opferte
vn vns so sere. forchtet. Dem antwortet wir vn
sprache. Dz wir kein hulffe vo ine mochtet habe.
Da sprach er. Bleibet in des hymels got. Der
mochtet ist in dem stryck. In da er vns vstudet
het xpm gotes sun. Da gleyete wir in ine. In
der selbe stude vriet vnser vunde darnid. Etlich
in ein tieffe grube In etlich vo ine vbstürzte
Darnach fürte vns d'engel gotes uff den
Berg Ararat. Da wir ab vff dem wipfel
des selbe berges ware. Da sahēt wir die hymel
offe. In es kamēt herab. vij. engel. mitten
vnd vns. Des forchte wir vns sere. Ab der
engel. d' mit vns wz. sprach. Ir sollēt uch
nit forchte. Wan es sint gotes engel. In
dise engel. sprache zu vns Selig sint ir
dz ir gegleubet hat dem lebend got. Ab
wir wyssage uch kuffige ding In die
ir lyde werdet. Da die keyser werdet uch
suchen.

In vor vñ. künige werdet n. geürteylet
 Nach dise wortē. furet die engel zu hymel.
 Wir wurden uff dem berge. mit hym-
 lischer spysse vff ethalten. In dis ist die gewis
 künigshafft durch die wir bekant habe den hyme-
 lische künig In dānen h. künig vns In wir
 kein sorgē haben uff ulla treulbe. vn quele
 Adrian? der keyser sprach zu Atracio. O. Wie
 wyslich wenestu nu geredet habe du vrant
 vns gott. In du dich nit forchtst zu ertobe
 vnser ore. Wer die da sint herfcher des hymels
 vn der erd. Der heilige Atracio? antworte. In
 vñ. künige werdet geghoyet vñ. fuhste. Die
 den henen laget. Wan der des hymels vn ert-
 richs gewalt hat In ein hre vn got ist aller
 creatur. Der ist ein ewig künig. ein richter d
 lebed vn der dote. In Also dis die künige er-
 hortet. vo geym wurde sie vast betrubet
 wid die heilige. Da sprach Helades. O. in künige
 Wz betrubet n. uch. vñ die offebare warheit.

Adrian? v̄o gryn. enzüdet. sprach zu den
heilige. Ich bezüege alle göttr moget myne
hend mit enpflihen v̄n die wyl in alle. xpo
geslept hat. so müset in one zwysal sin
p̄in lyde. Da sp̄ch ein v̄ß der heilige gesell
schafft. genat Carcer? ein felde gelepter.
Eya so werde wir selig. ob wir würdig we
re solicher p̄in ja dz wir solle gemeinschaft
habe mit de p̄ine v̄n dem lyde vnser herre
ih̄u xpi. Du w̄z da ein v̄bergroß meise
der heide die da vsamet ware. als v̄n ku
nige. x. richter. c. v̄n x. grafe v̄n zut
meist. cc. v̄n. l. fürste. Aber der zut mit
billlute v̄n and̄y waret ^{mal} c. az v̄n. l. die
allesamet mit ein st̄ym. rießet. Nemet h̄r
v̄o vns dise mit ir zaubery. Orls ab dz
geschrey gestillet wart da sp̄ch Adrian?
der keyser zu Acacio. Tichate. hat in ge
horet dz geruffe diser menige. Det h̄m
v̄n opfert de götte. dz v̄urbaf kein solich
geschrey wid uch gesche. Bact Acacius
antworte.

Ich sol
Ab n.
hab. Ich
ge. v̄n
gesolgel
die Ade
Ab sic
offenba
Der or
Da dz
ein v̄l
allein
Günre
dran?
mit st
rache
thū m
also ge
keret
Hich. d
den

Doch sol mit betrübē das geschrey diser menige.
 Ab^r in künige / horet die gesicht die ick gesehe
 hab. Ich sach also ix an Adelar in dem luffe flie-
 ge. In sach auch ein oberflüßige menige der
 gefögel die uff ertrich sint. Da nu die fögel.
 die Adelar ersahet. Da flüßet sie sich zu fliehe
 ab^r sie fliehet war sie wollet so müße sie doch
 offenbar werdē in vō den Adlarn zurrissen &
 der ore hab zu hore. Der hore in vstand diß
 Da d^r die künige erhorte. sie sprach. O wie
 ein vbel geschafft. Die die vñ künige. mit
 allein den füßē. sind auch mit forchtet h
 hünre zu nenen. Dar zu wart d^r keyser A-
 dran vō grym. enzündet in hieß die heilige
 mit steinē erwerffe. sprechende zu me. Die
 rache ihu xpi des vō Nasareth / wil ick ick an
 ihu mit disen steinē. Da nu die gottes heilige
 also gesteinēt ward. Da wurde die stein vmb
 keret in die antlet d^r steinwerffer. Adran
 sich. Wz nützes brüet ick dise vppikeit. Opfert
 den gottē. so werdet ir erlöset vō de pine.

Die heilige stunden vest vn sprachet O du hef-
fuger. Ein wynt gotes vn all warheit. gnüget
mit dir vn antonio. vns zu vurtyle als die
schuldigh. mer ir reysset auch. vñ künige.
mit urre herschafft. vn wenet vns erschre-
vn abtrünig zu mache vñ dem wege xpi.
reyn. alber arbeit ist ytel vn vñedes. Jan
wir zitt xpi. haltet den selbe glauwe vest
vn stete. Es sy in lützel od in vil pine. An-
tonio d' keyser spöch. O Ir bosen lüte vn fynde
all ersamkeit. Wenet ir vnfrin treülbe ent-
fliche moget. vn diß sprechede. hieß er die
heilige zu same bringe. vn da sie nahe ver-
in same. sprach er spottlich zu Ine. Ir ki-
der. get hm vn opfert den gotē. Da spöche
zwe vo der heilige herschafft. genat Speco-
spid vn aymas. zu dem keyser. Scheid vo
vns du bosar man. Din begird ist trüfalsch
effende dz vff hente. vn trüfende den kelich
du blut fref^{mit} d' lage. Du getarst doch dz vrtail wid vns
vn du heet d' lage. Du getarst doch dz vrtail wid vns
vür bringe

Willo d
die heil
buch ge
der heil
d' d' d'
vns. Ma
der heil
brü d' vo
stet Wan
gestet b
diß gest
hre sp
Ein rü
die düt
fünft
d' die st
broche h
vn erlo
erhöre
hende d
vn din

Also diß der künig horte. groß garmete ^{er} wird
 die heilige vn hieß sie geyfeln. Da sie nu herti
 buch gegeselt wurde. Da wz ein vnd der schar
 der heilige mit dem name German. d' spich zu
 • Acaciu vn hehade. O heilige manne. bictet vor
 vns. Wa die pin die wir lyde sint gar siwere.
 Der heilige Acaciu spich zu Ine. vollhertet liebe
 brüd. vollhertet in diser vichung In der ir nu
 stet Wan als d' behalter d' werte spicht Wer vol
 hertet bis in dz end. d' wirt behalter. Als er
 diß gesproche het da bettet er zu got dem
 hre sprache. O hre. groß vn ewig got
 Ein richte der lebden vn d' dote. der nit vsmalhest
 die dach an ruffet. der vns geruffe hast vo d'
 finstniß In din groß vn wunderlich lichte. Du
 d' die sterck des heilige furste an dem crütze ge
 broche hast. Der auch vstoppest d' lewe munde
 vn erlostest dine diener Daniel. herrsch vn hre
 erhore vns arme sünd vn erlose vns vo der
 hende d' vynde. Wan wir sit din geschöpfde.
 vn din hat getat Du Elyse vns vollkume

stentet vñ ple vns end zu gebn. od schier zu
dir künne in dñ bñhertzekeit vñ du bist vnser
gebndigter got in ewikeit Am. Da idiz
gebett geendigt wz. da geschach ein grose
ertbebung vñ zu hat erdorret die hende
d' die sie geyfalte. Zu wz da in d' hershaft
des keyseris Maximi. ein zutmeist. mit nam
Theodor? der hatt zut vñ ym. zef dñr wart
in sich selb geslagn vñ schreute dñz wünd
zeuches. vñ rieß uf mit lüt styme zu se
hören spredgede. Hère. got hymels vñ ert.
Der die hilf dñr gnedikeit hast gebe. den
ix az. zuttern. hère by dem da ist bñhertzik.
one haf. vñ ungemessene gute vñ unge
endigte erbñde. Gewirg^{di} dich zu erlore
vns sñnder. vñ vns zu zele dñre heilige
martelery. vñ idiz spredgede. nam er mit
ym sñ az. zut. vñ machte sich zu den
heilige. vñ also erfüllete d' almchtig got
in sñr dñgede. die zele zwige d' zele dñser

Da d
trübet.
vñ an
vnred
herfcha
d. hñ
mir m
dñ dñ
hölge.
des. 11
Da dñ
gesen
ym al
vñ saf
gim g
vñ sñ
vor de
zu et
wün
antw
bete

Da diß die keyser fahet. sie wurden vast be-
 trübet. Vn maximin^{us} kerte sich zu Adrian^o
 vn Anthoni^o vn sp^{ech}. O jr keyser. Vne groß
 vnrecht lyde ich vo uch. Wa nemet war. An
 herschafft ist vo mir geschede. Adrian^o sp^{ech}
 d. hr der keyser traog es gedultlich. Wan der
 mir my here hat abgenumme. D^{er} hat auch dir
 dz dine vndzoge. Aber doch. gefellet es din^e
 h^ohe. so bin ich bereit dir zu gebe. az. lb gol-
 des. Ist dz nit. so gib ich dir az. null^e zitt.
 Da diß maximin^{us} erhorte. wart sin gryme
 gesenftiget vn gesweng d^e klage. Er hiesse
 yn alle die heilige gesellschaft vorbrügen.
 vn saß zu gericht. Vn als die heilige vor-
 gin get da gesellet sich die heilige engel
 vn irzengele mit jne. Da sie nu stündent
 vor dem richtstul. Da sp^{ech} der keyser maxim^{us}
 zu Theodor^o. Wz hastu Theodore daran ge-
 wunne dz du mich vlasse hast. z^e Theodor^o
 antwort. Viel gutes hab ich gewunne. so ich
 bekennend bin de lebende got. Maximin^{us}

kerte sich zu den andern vñ sprach. Horet
mich. jr. x. az. mane vñ nit wenet dz ir
lydlich vñ dreyet werdet vñ darumb
ermane ich uch dz ir offernt vñ myn
zorn entrynnet. dz ir yt vbelich vñ der bent
Der heilige daci? spdy. yna. eis flosches
grym. vñ selhet nit. wid' d'lyßen krafft
Dan wir habe eine lebend heren. Davon
han wir d'ir kein sorge vñ achtet uff dich
nit. Von vbrigen grym wart d' keyser
zu vil enbrat vñ hieß mache ein grose
menige. dreyeckiger spitzig nagel. vñ die
stecke durch xx. ^{in dem tag} gewede. vñ dz die gotes
her schafft mit bloße solen daroff ginge.
Ab da die heilige mertler begude zu gen
uff solich quelug vñ da ginge die lieben
engel vor Ine. vñ hufftet die nagel alle
uff. vñ dz sie nit gestecte in der heilige
füße. Als ab die heilige d'is erhaltet. sie
lobte got vo gantze hertze spdyende. O.
almachtig got. Wir sagen dir dancke

Der d'it
zu th'nd
zeithe. d'
mirackel
dorechte
wolte d'
darvñ
barere.
heliade
on vñ
hat dz
oberste
me bet
hab gel
den d'is
uff sy
sin syte
wir. dz
werd.
ware.
als vñ

Der dich gewordiget hast vns dine dienern
 zu thunde solute vn so grose wundwercke vnd
 zeiche. die alle welte vngelohret sint. Nu dis
 mirackel betatet die keyser. vn zalte dz iren
 dorechte gotte zu. Sie sprach. vnser gotte.
 wolte dis wud volbringe. mit ir vursichtheit
 darvorn dz sie sich den zelte dufende offen
 barete. dz sie gotte sient. 20. Ab Der heilige
 heliades sprach. O jr narre. one hertze. vn
 on vnufft. Welche Sat hand also vblendet
 hat dz sie nit moege bekene die werck des
 oberste gotes. Maximin der keyser wo gry
 me betrubet sprach zu den dienern. Ich
 hab gehoret sage wo dem gekruizigte xpo
 den dise got heisset. dz er ein dorne kron
 uff sym heibt hab getrage vn dz ein zitt
 sin spete hab uff getan. gleicher wyse gebiete
 wir. dz dise misetetige mesche gepinigt
 werd. Da date die dien als sie geheissen
 ware. vn satzet zu same so vil dorne crone
 als vil ritter in der herschafft was.

Sie hieltet auch in irre hende die allscharffste
rore. Vn datet uff die syte der heilige ~~schilge~~
Vn sagtet die dornen erone uff ir heufter
Darnach namet xxij. mane dise xij
zeit. Vn zueget sie durch alle die stat. sie
schlagete mit dornechte zwinge. Vn mit
vil grofem vnrecht pinigete sie sie. **226**
die heilige marteler liedet vil gedultlich
die vnrechte die ir geschahen. Vn lobtet
got spichende. Ere sy dir hr ihu xpc. Was
da wir vnburdig ware. da hastu uns
wrdig gemacht zu empfangen din heilige
lyden. Sie wurd wid gefuret zu dem
palast. Da begunde ir die keyseren spotte
Vn darzu alle die menige. Vn sprach
Sint gegrueset ir iuden keyseren. Was
wz uch nütze all xpc. O ir dore vn on
hertze. Er mocht uch doch nye erlose von
den flegge vn pinen. Da hubet an
die xij. mane. glich als vs eym munde
zu rede. Vn sprach zu den keyseren

Vn zu all der manige. O jr gotes bilde.
 Als des dyfals kind vn arme mücke. O ge
 däch des heilsche wyndes. D' uch deglich von
 got scheidet. O großes netz oder garn. groß
 irruet in dem ir arme sint in gewand. O
 ein struk des vbeln wyndes in dem ir deg
 lich gelunden werden. O we gotes werck das
 vo den dyfaln zur lasse ist. O ein große me
 nige die der bosa geyst betrügget. O vil vol
 kes. dz vo der größte sünde ist verunreinet
 O wie ein bosa erne. vß der da hymet die wade
~~er~~ frucht des heilsche füres. O jr unsynigste
 kerfere. Vn ir yteln. vil vn sweres volk. Die
 gar nit bekennen den ware got. besunder.
 erēt vn anbetet stein vn hölzer. D' mesche
 hat wercke. Als diß die heilige waret spiche
 die lieff dz blut vo men syte uff die erden
 Vn dz namet sie in ir hende vn begudet
 da mit salbe ir hylbe. sprachede zu dem hre
 O got. hre vn herscher. laß uns diß blut
 werde in ein heilikeit des tauffes. Vn in

ein vorgebung der sünde. Vn zu der selben
stunde. geschach ein styme vo hymel sprech
ede zu iue. als ir gebette habet/also sol
uch geschehe. Da die keyser/vn auch
die schare. duse styme erhörtet. spöhet sie
Es ist ein ertriedung geschehe/mit vnn
tuner plage. Ab als ein stunde vngange
wz. Da sprach der künig Eapor zu den
heilige martlern. Schet vff den schyn
d'ere an de hymel. vn habet zulle. vn
keret uch d zu den all gröste götte. Da
vo dz alle ding ir sint. Jupit hat alle
hymel gemacht. Ab d ertrich hat Cyp
pollo gemacht. Hercules die wasser. Ab
menschlich schöpfung Scolapi. / Artlemid
die sone vn mone ^{ven d} vn dz gestirne ^z
Welcher ist nu wyse vnd uch. d'antwort
mir vo duse. Herzu spöch der wyse
Carceri. Hieset mich vnser merern
rede. so wil uch mit dir disputiere vo
dusen dingē. Der heilige Arcadius sprach

Juy
wort
rede
wys
Haf
Die
vn
war
Ab
der
gott
spre
etlich
Ru
derst
kun
muf
durd
Bach
d'vo
wys
rech
* sit d

freyluch
 Jungling rede. Wan dir gezymet wol das
 wort gotes zu p'digen. **Da** v'ingst an zu
 reden also. **D** ein fürste **bn** ein kuniges
 wyfheit. Die mer ist ein Irrung **bn** verlust
Hastu **!** mit gehoret die geschriffte sp'chede!
 Die apgötte der heiden sint silber **bn** golt
bn sint d' mēsche hende wercke! **R**ement
 war. Der künig ist der vorderst. **ey** mēsch
Ab der apgöt ist dz hinderst. **bn** wie spri
 chstu. **Dz** der **ay** sy ein geschöpfde **des** ap
 gottes **Scolaris** **!** Die kēzer ananichei genat
 spredhe. Der mēsch sy vß **ascalon**! **So** waltet
 etlich. Die mēsche synt d' engel geschöpfde!
Ku sag mir künig. Welches wirt zu vor
 derst. **ist** ein huf. **oder** ein mēsch. **!** Bapor der
 künig sp'ch. **D** du d' redter ma. **Der** mēsch
 muß ye vorhin geborn werd. **bn** da wirt
 durch ine **dz** huf gemacht. **Carterius** sp'ch.
Baget mi die vnüfft **dz** der mēsch dem hufe
 d' vorderst sy. **So** ist offenbar **dz** auch glic.
 wyse die apgöt tempel myner sint. **Wan**
 recht! als dz huf! **durch** de **ay** gemacht wirt

* sit die mēschen ee sint gewese. da er gemacht wart.

xiii?

Also werden auch die aptgötte tempel durch
der menschliche kunst vn werck vollbracht zu
Nym war die die wyfheit der heyden
versendet ~~beset~~ ist. Ich ich sprich auch wider
die ketzer Manichei. Dz sie saget d' mensch
sy vß Ascalon geschaffe. Ich sprich. Asca
lon. ist ein dyfal. vnbestedigt. Darvmb
so höret die Manichei. Dz got d' hr spricht
durch den pphete. Ich hre. d' erstegebome zif
Wa da xpus gotes sun in dise welt kam.
ist er geborn vo ein iudfrawe. auff dz. Dz
er erfüllte die dinc die dem alte gesetze
gebräust. Dan er ist die volkümliche d'
gesetze. Der die herie vmitte sünd alle
wurt vdamie in dz abygrunde. Nu sprich
ich. Der ay ist von got geschaffe. Vn ist
von ym vob alle creatur gecret. Durch
sin bilde dz er sich gewordiget de mensche
zu gebe. Vn dz er alwegē sine willen
sol dū. Wa diß der künig erharte
wart er mit groß zorn mitikeit ezündt

und den gottes heilige. **Ab** Der selige Carteri
 sprach. Die rede die ich vörbracht hab die
 hat gehalten in dote ore. Wan als geschriben
 stet. **S**mag die wyfheit nit in gey zu d'
 vbeln sele. **g** Der künig Enapor wart noch
 grymer. **bn** riet den keysern **bn** künigen
 Auch den herschafft. **dz** die **xx** heilige.
 mit einand gekrüziget wurde. Da ware
dz vrtail geben. **bn** ginget mit in ^{xx} zehent
 dufet ritter. **bis** zu dem vorgüt berg Am
rath Da sie geheuse waret krüzige. **bn**
 da sie da selbst hin kame. Da bude sie die
 heilige an baume od zu stemen. **bn** stüget
 sie an mit steine. **bis** dz sie alle gekrüzigt
 wurde. **g** Der selbe berg ist gar steynecht.
 ungleich. **bn** ob scharpff. Die Ritter dri
 zigte sie. **als** sie geheuse ware. **g** Ru in
 der selbe herschafft **Der** heilige **waret** mit
 name **ein** hertzog **iiii** zut meist. **xv**. gra
 fen. **ix** richter. **xi**. fürste. **bn** **xij** heupt
 mane. **Da** det d' heilige Helades uff sine
minut

Vn sprach zu dem erluchte hertzoze Acacio
Wyl wir nu in dem Cruz xpi frolocke vn
gesieget habe So biete ich dich hre dz du
vns etwz vbleyest vo dem heilige glaube.
Da hub der selige Acacio an dise rede zu
alle. also. Ir heilige vn lutern vass. horet
my rede vo dem glaube. Dan also gebüret
sich eym wylche gleybige. dz er mit hertze
glaube vn auch die selbe Inbedeut des
hertze. deglich mit dem munde vo ofen vor
bringet vn sprech also. Ich glauf i got
den almechtige vater. vn in ihu xpm sine
eingeborne sun. vn in den heilige geist.
eine hren. der vs dem wese des vater
hat vs geschienē. dz wort ist gesant
uff ertrich. vn der es gesant hat. dz ist
der vater. vn der gesant ist. dz ist der sun.
dieser ist vs d'jungfrawe geboren. An geta
mit dem fleysch. vn hat auch den fleyschliche
menschliche geschaffe vn erlöset. der durch die
aphete ist verkündiget durch die aposteln

gediget Er ist auch gekröniget. gestorben
 vn begrabe. In dem grabe hat er also geruldet
 dz er am dritte dage vfferstund. vn die smertze
 des dodes vff lofte vn dz er den dote erzeiget
 die vfferstetnis. Er ist vff gestige zu dem
 hymeln. sitzet zur rechte hat des vatters
 vn der selbe wirt dane künig In der andin
 zu kufft. zu vrteile die lebede vn die dote
 vn zu gebe eyn wltige nach syen werck.

Wer disen glaube besitzet vn hellet. des teil
 wirt mit den engelz gotes. vn ym kam ey
 styme vo hymel sprechende. Achati. du hast
 wol geredet. Wa also hellet sich die warheit
 Es geschach auch zu der sechste stunde des
 dages. ein grose erdbebung. dz dz ertrich
 vn die stein zurspielte. Ab die heilige mer
 teler. detet ir gebet. zu dem heren sprechende
 O Hr vn got. gedect vnser an dise galge
 des Crützes. vn enpfaher vnser bete. vnd
 vlyh vns die ding die wir vo dir bitte. dz
 ist. als wer vnser gedechtnis mit vaste eret

Vn mit stillem swyge. Dem gib dz er ver-
diene vo dir zu erfolge eine fruchtbn̄ lon
Gib ine gestuheit der lybe vn̄ artzendy
d̄ selon. vn̄ in urre husern fruchtberkeit
all̄ güter. Verlyhe h̄re. dz der dag den
ma vastet vn̄s̄m lyde. v̄s̄hesse. eī gatz
büßwurdedes jar. vn̄ dz biete wir vo
dir ey herseher. h̄r vn̄ got. Zurstore
alle hindnis̄ od̄ bekumerung des v̄des
Sathane. vn̄ v̄s̄ w̄rff alle böse geist
vn̄ alle krackit. Wan̄ din name ist
erlich vn̄ loblich durch alle welte d̄
welte. vn̄ da sie gesprachet Amē. da
geschach in̄ ein̄ styme vo h̄mele.
sp̄ichende. Ir gem̄nte gottes heilgen
Ir sollet bekene dz ir erworbe hat
die ding die ir gebette habet Auch fr̄
eulbet uch vn̄ sint frolich. Dan̄ w̄set
dz all̄ gebett vor dem v̄ndottliche k̄nig
erhoret sint. Also geschach zu none zit

Daz die sele der heilige. schiedet vo dem lybe zu
 des hymels palast. Vn zu der selbe stude sint
 die hymel vff getane. Vn erschein ein grosses
 licht ob der heilige lybe. Mer der engel des
 hren kam habe mit sine schare. Vn stund
 uff dem wyffel des Berges. Vn es geschach
 ein grose erbebung in dem berge. Also dz
 die lybe der heilige vo den galge geloset.
 wurde vo gotes geheys. Vn mit den hend
 der engelen. Vn vdiante der heilige heylum
 die begrebe in dem berge zu empfahe. Welch
 sele mit got dem herre Vn mit den engeln
 sich freubet in den hymeln. on end ewittlich
 Dem almachtigen got. dem ewigen vat mit
 dem sun. Vn dem heiligen geyst. sy lop vn ere
 gezierde vn gewalt. Duzed. kraft vn ge
 sigt durch alle welt d'welte. Der sin vater
 also ernstlich vff furet. er lobet vn eret on end
 Dye heilige wurde gemartelt Als ma zalet
 vo gottes geburt. c. vnd dry vnd drysig Jar: